

**Quelle** Frankfurter Rundschau vom 14.08.2009  
**Seite** F11  
**Ausgabe** FR Deutschland-Ausgabe  
**Ressort** Campus  
**Quellrubrik** S  
**Autor** lue



# Bewerbung andersherum

## Studie zu Arbeitgebern

Trotz Wirtschaftskrise übersteigt die Nachfrage an qualifizierten Mitarbeitern in der Arbeitswelt deutlich das Angebot. Deshalb ist es nicht nur für Bewerber wichtig, sich gut zu präsentieren. Auch die werbenden Unternehmen müssen sich richtig verkaufen können. Der Lehrstuhl für Marketing von Professor Frank Huber an der Gutenberg-Universität in Mainz hat nun in einer aktuellen Studie mit etwa 300 Studierenden untersucht, welche Faktoren ihr Arbeitgeber-Image bestimmen. Nach dieser Untersuchung zählen zu den wichtig-

sten Attributen eines attraktiven Unternehmens eine angenehme Anzahl an freien Tagen, ein hohes Einstiegsgehalt und gute Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten; letzteres wird als der bedeutendste Aspekt genannt.

Die Wichtigkeit des Gehalts erreichte in der Studie überraschenderweise nur Platz drei hinter dem Wunsch, keine Überstunden leisten zu müssen. Trotz Globalisierung spielt der Standort des Unternehmens eine große Rolle für die Bewerber, die nach Studienabschluss am liebsten in derselben Region

beschäftigt sein wollen, in der sich auch studiert haben.

Frank Huber kommt weiter zu dem Schluss, dass Unternehmen, die Bewerber mit einem sehr guten Studienabschluss einstellen möchten, diesen die Aussicht auf eine langfristige Zusammenarbeit unterstreichen sollten. Durch die Finanzkrise hätten viele Studierende ihre Erwartungshaltung entsprechend modifiziert. Und so gebe es beim Gehalt jetzt oft den Gedanken "besser als nichts". lue

**Kategorien** Hochschule, Student

© PMG Presse-Monitor GmbH